Quelle:
www.lazarus.at/2021/03/17/ausbildungszentrum-vinzentinum-wien-neue-leitung

Ausbildungszentrum Vinzentinum, Wien: Neue Leitung

Mit Mag. Dr. Esther Matolycz (Bild) hat das Vinzentinum Wien seit März 2021 eine erfahrene und gut vernetzte Expertin als neue Direktorin. Neben Pflichtschulabsolvent*innen und Maturant*innen möchte sie Quer- und Wiedereinsteiger*innen besonders ansprechen und mit modernen Ausbildungsmodellen punkten.

„Gesundheits- und Krankenpflege ist bunt und vielseitig. Sie verbindet Natur- und Sozialwissenschaft, Technik und menschliche Berührung und sie bietet so viele Entwicklungs- und Jobmöglichkeiten wie sonst kein Beruf“, fasst die neue Direktorin zusammen. Matolycz möchte das Vinzentinum Wien, angesiedelt am Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien, noch stärker an die Bedürfnisse der Auszubildenden sowie der Gesundheitseinrichtungen anpassen. Auch der Männeranteil kann noch gesteigert werden. „So wie der Pflegeberuf sehr viel Flexibilität bietet, werden in Zukunft auch die Ausbildungen stark an den Bedürfnissen der Auszubildenden orientiert sein. Besonders im Bereich der Quereinsteiger sehe ich hier Potenzial.“

Sehr positiv bewertet sie die Entwicklung des Images der Pflegenden, nicht

zuletzt in Zeiten der Pandemie, sowie das Selbstbewusstsein der Pflegenden. Das Image des Pflegeberufs weiter zu heben ist hier ein wichtiges Anliegen: „Wenig andere Berufe bieten so viel Flexibilität. Durch freie Diensteinteilung und individuell angepasste Teilzeitvarianten stehen Mitarbeitenden in der Gesundheits-und Krankenpflege sehr viele verschiedene Arbeitszeitmodelle offen und die Stellen, auch im akademischen Bereich, halten Vergleichen mit anderen Branchen sehr gut Stand“, so Matolycz.

Mag.a Dr.inMatolycz ist erfahrene Expertin in der Aufbauarbeit und Implementierung von Ausbildungsangeboten, die im zugehörigen Umfeld sehr gut vernetzt ist. Sie war zuletzt seit 2012 an der AWZ Soziales Wien GmbH (Tochter des Fonds Soziales Wien) als Direktorin bzw. Bereichsleitung tätig. In dieser Funktion gestaltete sie die Gründung der Schulen für Gesundheits-und Krankenpflege Schlachthausgasse sowie Erdberg mit, und war dort im Aufbau sowieder Leitung tätig.

Als neue Direktorin des Vinzentinum Wien steht sie für Qualität und setzt mit Begeisterung neue Ideen um. Zuletzt war sie 2020 für die Umsetzung des Projekts „Pflege mit Matura“ verantwortlich. Esther Matolycz hat neben ihrem Diplom der Gesundheits-und Krankenpflege auch einen Studienabschluss in Pädagogik mit Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Sie ist redaktionell für das Magazin „Pflegenetz“ tätig, ebenso in der akademischen Lehre und ausserdem Autorin von Lehr-und Fachbüchern.

Ausbildungen starten im April und im Oktober

Aktuell laufen die Bewerbungsfristen für die Aus- und Weiterbildungen am VinzentinumWien: Pflegefachassistenz(2 Jahre), Weiterbildung von Pflegeassistenz zur Pflegefachassistenz (1 Jahr) und Bachelorstudium Gesundheits-und Krankenpflege in Kooperation mit der FH Campus Wien (6 Semester). Das Vinzentinum Wien ist stolz auf den innovativen Ausbau des Ausbildungsangebotes, so konnte etwa der neue Lehrgang zur Operationsassistenz in Kooperation mit Meducation realisiert werden. Die Ausbildung findet im berufsintegrierend statt, teilnehmen kann jede*r mit abgeschlossener Berufsausbildung. Es gibt noch Restplätze, Start der einjährigen Ausbildung ist am 06. April 2021.

Fotos: BHS Wien/Frank Helmich